

# Informationen für Wasserversorger

Mittwoch, 08. Januar 2025



## „Weststeiermark“

### Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

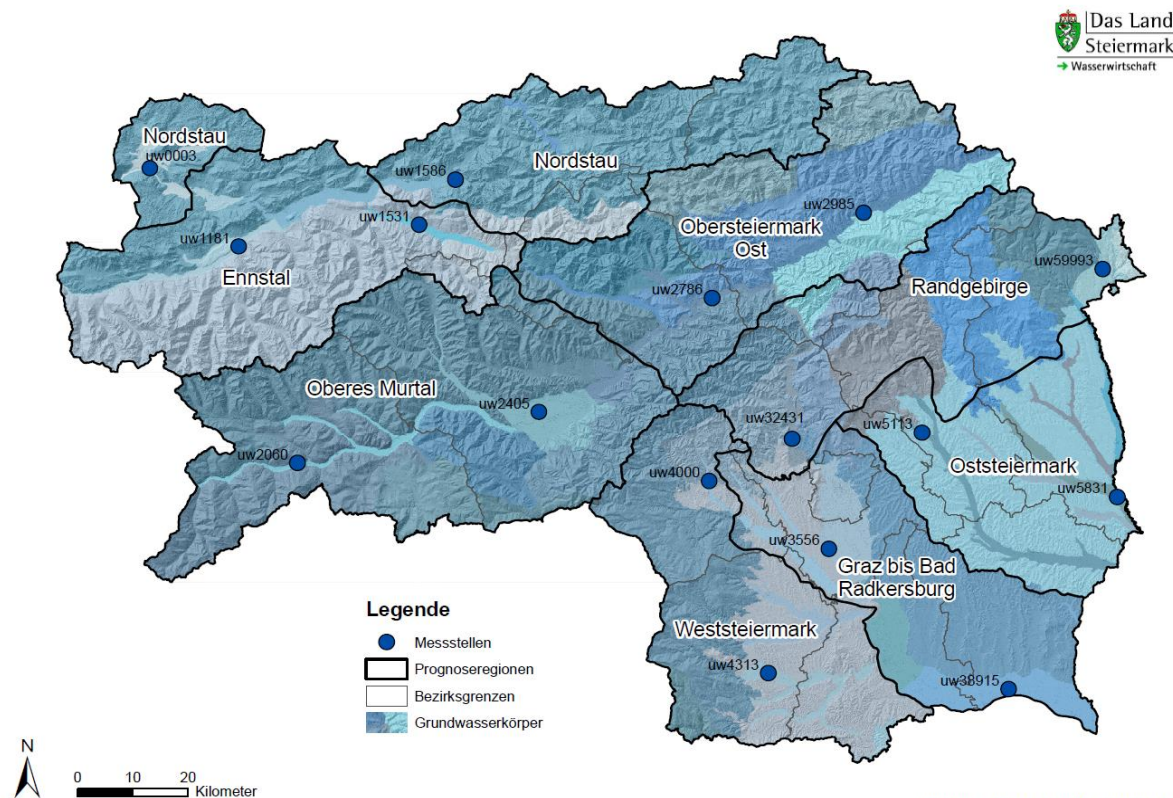
### Grundwasserkörper in der Region „Weststeiermark“:

Grazer Bergland westlich der Mur [MUR], Kristallin der Koralpe, Stubalpe und Gleinalpe [MUR], Lassnitz, Stainzbach [MUR], Sulm und Saggau [MUR], Weststeirisches Hügelland [DRA], Weststeirisches Hügelland [MUR], Zentralzone [DRA]  
Info: [bml.gv.at](http://bml.gv.at) - [Grundwasserkörper](#)

### Klimaregionen in der Region „Weststeiermark“:

Vorland (A.3, A.7), Randgebirge (B.2-B.4), Hochlagen des Randgebirges (C.1, C.2)

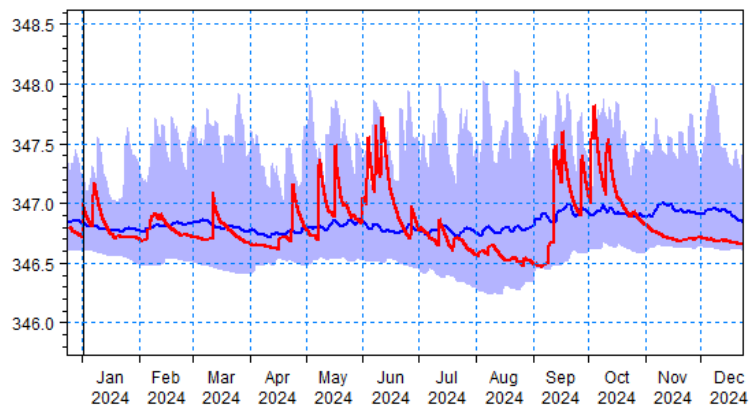
Info: [umwelt.steiermark.at](http://umwelt.steiermark.at) - [Klimaregionen](#)



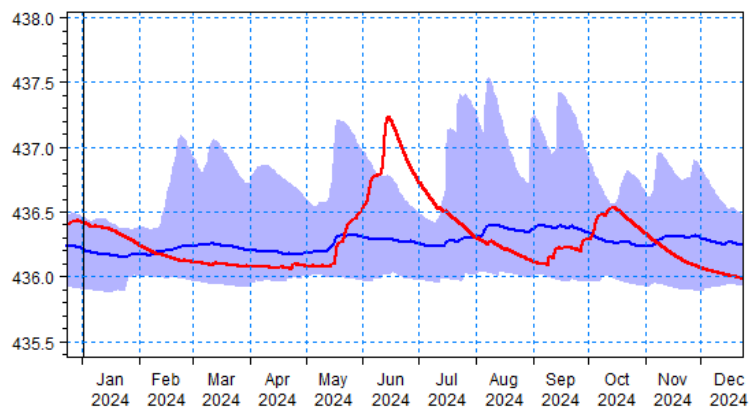
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

## Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Weststeiermark“

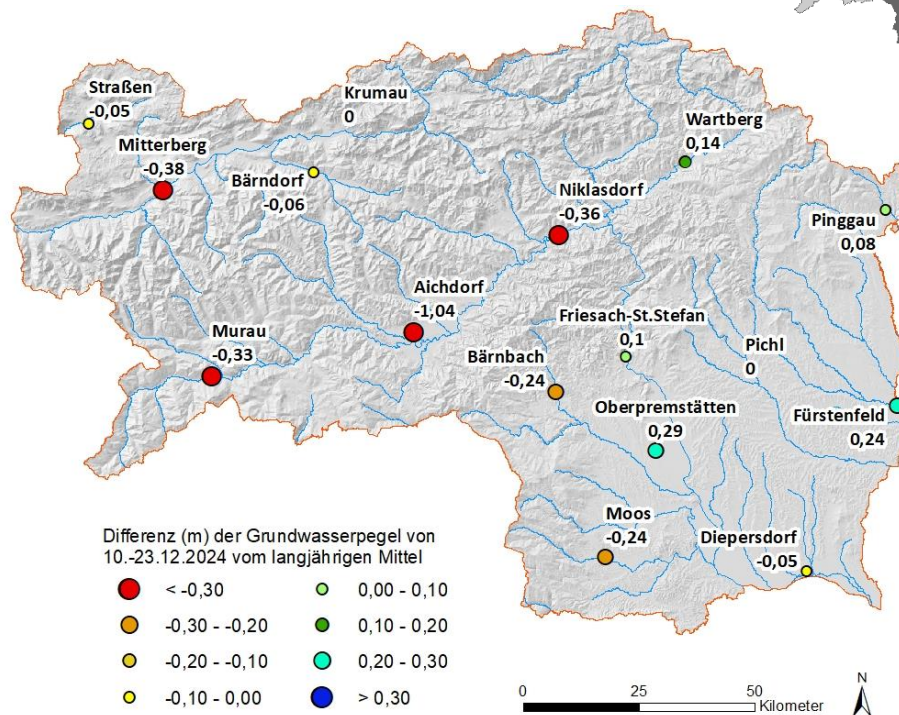
Mittwoch, 08. Januar 2025



Erläuterung **Moos, uw4313**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Bärnbach, uw4000**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



### Zusatzinformationen

In der Region Weststeiermark war eine negative Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von -0,24m in Bärnbach und -0,24m in Moos.

### Legende:

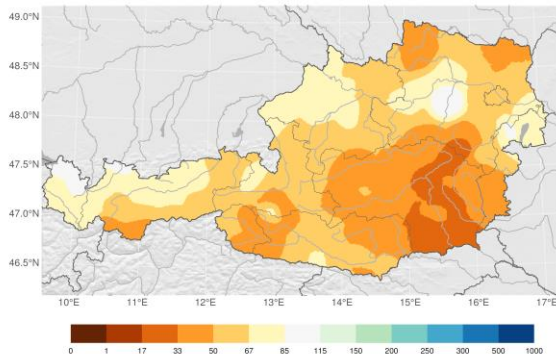
— Jahreswert    — Mittelwert    — Schwankungsbereich

## Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

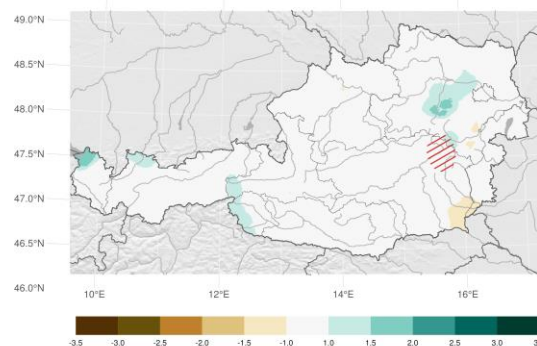
Mittwoch, 08. Januar 2025



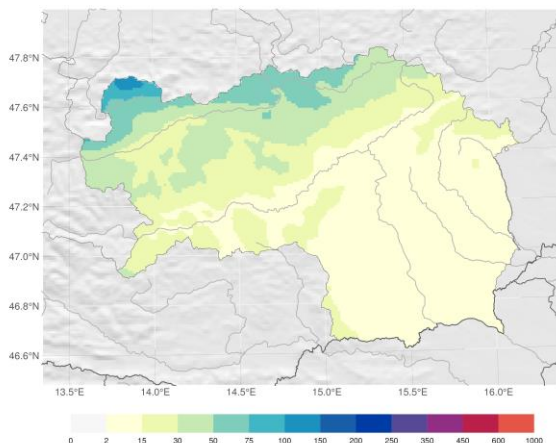
**Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



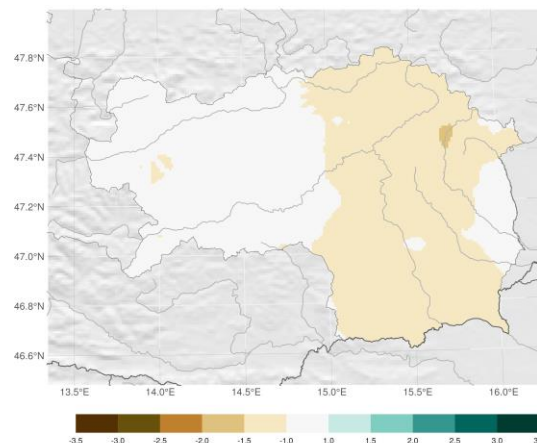
**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.04



**Niederschlagssumme der letzten 30 Tage**  
Flächenmittel: 22.29 mm



**Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)**  
der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.02



### Zusatzinformationen

In der gesamten Steiermark herrschen nach wie vor zu trockene Verhältnisse. Zwar hat der gestrige Niederschlag ein wenig Linderung gebracht, das Defizit das sich über den November und Dezember hinweg aufgebaut hat, konnte er aber bei weitem nicht auffüllen. Die Anomaliekarte für die letzten 30 Tage zeigt weite Teile des Landes im tiefroten Bereich, es gibt nur wenige Flecken, wo zumindest die Hälfte des sonst üblichen Niederschlags gefallen ist. Über die Steiermark gemittelt fielen in dem Zeitraum rund 22 Liter auf dem Quadratmeter, ein großer Teil davon aber im Ausseerland.

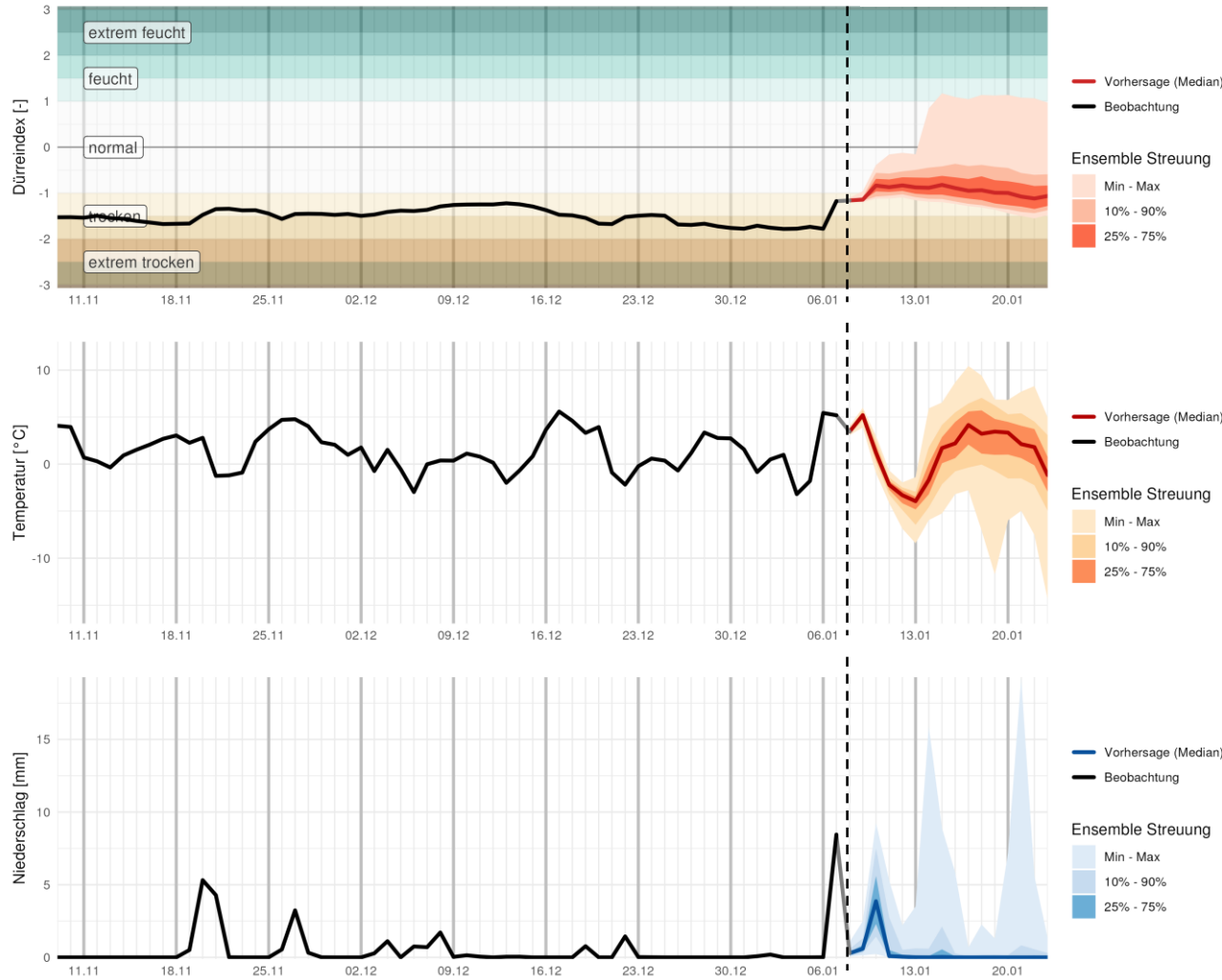
Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.



# Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Weststeiermark“

Mittwoch, 08. Januar 2025

Rückblick | Prognose



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 30,1 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 2,2 - 39 mm (Median 7,8 mm)

## Zusatzinformationen

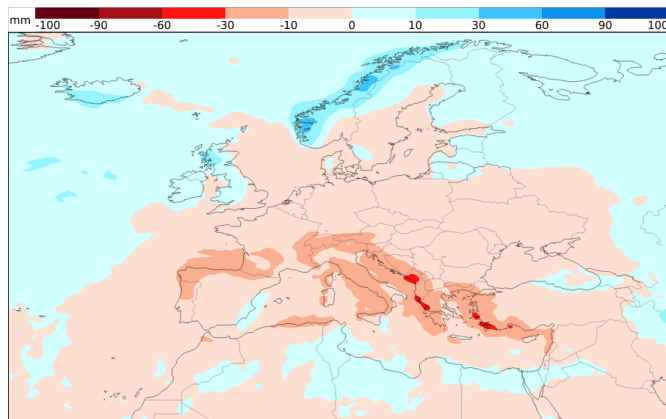
Die seit Weihnachten ausgebliebenen Niederschläge bei gleichzeitig recht milden Temperaturen haben in den letzten beiden Wochen zu einem minimalen Rückgang des Feuchteangebots im Boden geführt. Der Dürreindex steht aktuell auf "trocken", der Niederschlag von Dienstag hat aber zumindest für eine gewisse Entspannung gesorgt. Nach einer etwas kühleren Witterungsphase mit dem einen oder anderen Zentimeter Neuschnee im Bergland stehen uns ab der Monatsmitte wahrscheinlich wieder mildere und trockenere Verhältnisse bevor. Der Dürreindex wird entsprechend recht deutlich auf der trockenen Seite verweilen.

## Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

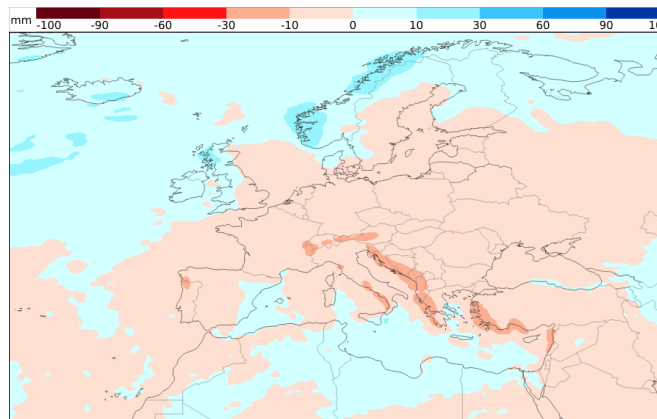
Mittwoch, 08. Januar 2025



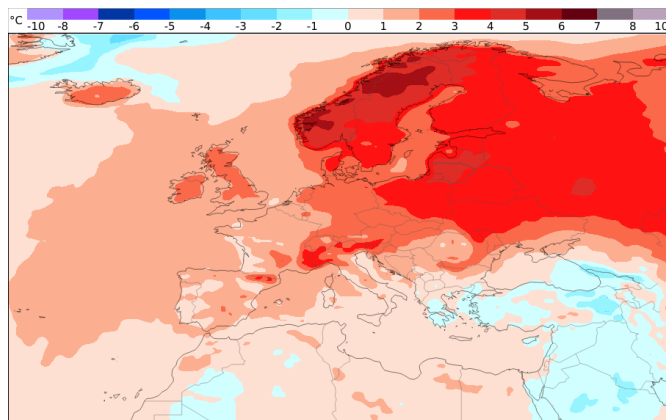
Niederschlagsentwicklung 20.01. - 27.01.  
(Woche 3)



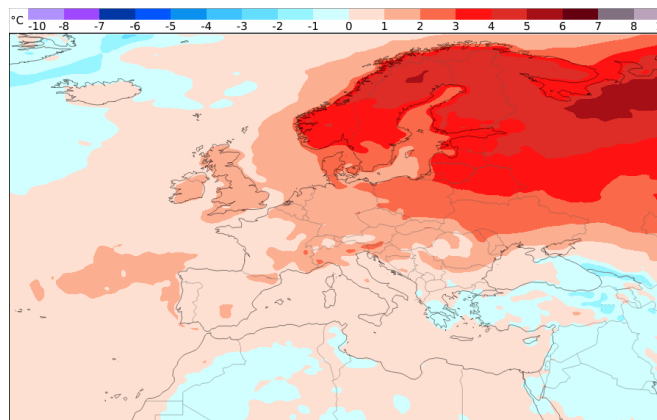
Niederschlagsentwicklung 27.01. - 03.02.  
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 20.01. - 27.01.  
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 27.01. - 03.02.  
(Woche 4)



### Zusatzinformationen

Keine rosigen Aussichten geben uns die Prognosen für die Wochen 3 und 4. Bezüglich Temperatur wird uns in diesen beiden Wochen schon seit längerem konsistent eine deutlich positive Abweichung vom Modellklima vorhergesagt, vor allem die Woche ab dem 20. Jänner dürfte im gesamten Ostalpenraum deutlich zu mild werden. Gleichzeitig dürften Niederschläge weitgehend ausbleiben, die Trockenheit geht nach einem kurzen Intermezzo also in die Verlängerung.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).